

Einführung in die österreichische Erwachsenenbildung

Einblick in Tätigkeitsfelder und Einrichtungen der österreichischen Erwachsenenbildung.

Referierende: Susanne Huss

Koordination: Ondrej Lastovka (bifeb)

Veranstalter: bifeb

Kursumfang: 16 Unterrichtseinheiten

ECTS: 1 ECTS (wba)

Teilnahmegebühr: kostenlos

PRÄSENZ



© Canva

DETAILS ZUM PROGRAMM

Oft fehlt in der alltäglichen Arbeit der Erwachsenenbildung die Zeit, einen Blick über den Tellerrand zu werfen. Was ist eigentlich Erwachsenenbildung und wie funktioniert sie? Welche Tätigkeitsfelder und Einrichtungen gibt es? Wie wird Erwachsenenbildung in Österreich finanziert? Welche rechtlichen Fragen sind wichtig und was macht gelungene Arbeit in der Erwachsenenbildung aus? Dieses Seminar will den Teilnehmenden einen Einblick in dieses spannende Berufsfeld geben und sich Themen wie Identität und Haltungen in der Erwachsenenbildung vor dem Hintergrund aktueller Herausforderungen widmen.

In diesem zweitägigen Seminar beschäftigen sich die Teilnehmenden mit ihrem beruflichen Tätigkeitsfeld. Ziel ist es, eine gemeinsame Identität zu entwickeln und sich im vielfältigen Mosaik der österreichischen Erwachsenenbildung zu verorten. Der intensive Austausch soll dazu anregen, ein Gefühl der Zugehörigkeit zu diesem spannenden Berufsfeld zu entwickeln.

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Dauer: 18.02.2025 – 19.02.2025 **Anmeldung bis:** 10.02.2025

Termine & Arbeitszeiten

Dienstag, 18.02.2025: 11:00 – 20:30

Mittwoch, 19.02.2025: 09:00 – 15:30

Kontakt

Regina Schusterbauer +43 (0)6137 6621 – 502 | regina.schusterbauer@bifeb.at



INHALTE

Oft fehlt in der alltäglichen Arbeit der Erwachsenenbildung die Zeit, einen Blick über den Tellerrand zu werfen. Was ist eigentlich Erwachsenenbildung und wie funktioniert sie? Welche Tätigkeitsfelder und Einrichtungen gibt es? Wie wird Erwachsenenbildung in Österreich finanziert? Welche rechtlichen Fragen sind wichtig und was macht gelungene Arbeit in der Erwachsenenbildung aus? Dieses Seminar will den Teilnehmenden einen Einblick in dieses spannende Berufsfeld geben und sich Themen wie Identität und Haltungen in der Erwachsenenbildung vor dem Hintergrund aktueller Herausforderungen widmen.

Das Seminar richtet sich an alle Mitarbeitenden von Erwachsenenbildungseinrichtungen (pädagogisches und administratives Personal, Mitarbeitende in Küche, IT, Beherbergung oder Garten etc.), (insbesondere jene) die neu oder noch nicht allzu lange in diesem Feld arbeiten und mehr über die österreichische Erwachsenenbildung erfahren möchten. Ausgehend von ihrer eigenen Arbeit treten sie in einen Austausch darüber, was Erwachsenenbildung als Teil des Bildungssystems kennzeichnet und erfahren Grundlegendes zu Geschichte, Struktur, Finanzierung, rechtlichen Fragen und Qualitätssicherung. Ziel ist außerdem, eine eigene Identität und Haltung als Mitarbeiter/in in der Erwachsenenbildung zu entwickeln und sich als Teil einer beruflichen Community zu fühlen.

Dieses Seminar wurde von den Verbänden der KEBÖ (Konferenz der Österreichischen Erwachsenenbildung) und dem bifeb unter Mitwirkung der Weiterbildungsakademie Österreich (wba) gemeinschaftlich entwickelt.

METHODIK

- Wissensinputs
- Arbeiten in Kleingruppen
- Diskussionen und Austausch in Kleingruppen und im Plenum

Methodisch werden die Teilnehmenden angeregt, ausgehend von ihrem eigenen Tätigkeitsfeld ein umfassendes Bild der Erwachsenenbildung zu bekommen. Viel Raum soll daher – neben wohl dosiertem Wissensinput – dem Austausch und der Diskussion untereinander gegeben werden. Alle Teilnehmenden erhalten genaue Fragestellungen zur Vorbereitung.

LERNERGEBNISSE

Absolventinnen und Absolventen des Einführungsseminars können – abgestimmt auf ihre individuellen Voraussetzungen und tätigkeitsbezogenen Bedürfnisse...

- einige Grundbegriffe zu Struktur und Rahmenbedingungen der Erwachsenenbildung in Österreich in Grundzügen erklären (z.B. historische Aspekte, Finanzierung, Aufgaben, Einrichtungen/Anbieter, Tätigkeitsfelder, aktuelle Herausforderungen bzw. Zukunftsthemen).
- Werte und Menschenbilder der Erwachsenenbildung erläutern und daraus eine berufliche Haltung und erwachsenenbildnerische Identifikation entwickeln.



- erwachsenenpädagogische Begriffe und Prinzipien in eigenen Worten erklären und ihre berufliche Rolle dazu in Bezug setzen (z.B. Teilnehmendenorientierung, Diversity, Inklusion).
- über Faktoren für gelungene Bildungsarbeit bzw. gelungene Dienstleistungen sprechen und diese in Bezug zu (ggf. vom eigenen Verband genutzten) Qualitätsmanagementsystemen sowie zu ihrer eigenen Tätigkeit setzen.
- ausgewählte, für sie relevante gesetzliche Grundlagen der Erwachsenenbildung in Österreich nennen (z.B. rechtliche Stellung der EB, EB-Fördergesetz, arbeitsrechtliche Grundlagen, BABE-KV, Bund-Länder-Vereinbarungen wie z.B. Level Up – Erwachsenenbildung).

ZIELGRUPPE

Alle Mitarbeitenden von Erwachsenenbildungseinrichtungen (pädagogisches und administratives Personal, Mitarbeitende in Küche, IT, Beherbergungsbetrieb oder Garten etc.), die sich grundlegendes Wissen über die Erwachsenenbildung aneignen wollen und in Austausch mit anderen Mitarbeitenden in der Erwachsenenbildung treten wollen.

Dieses Seminar steht Mitarbeitenden von KEBÖ-Mitgliedseinrichtungen sowie von allen anderen Erwachsenenbildungseinrichtungen offen.

REFERIERENDE

Susanne Huss

WBA-ANERKENNUNG

Dieses Seminar wurde von der Weiterbildungsakademie Österreich (wba) akkreditiert und kann im wba-Zertifikat mit 1 ECTS(wba) anerkannt werden.

IHR AUFENTHALT AM BIFEB

Mehr Details zu Ihrem Aufenthalt und den aktuellen Tarifbestimmungen entnehmen Sie dem QR-Code.



KONTAKT

Regina Schusterbauer, regina.schusterbauer@bifeb.at +43 (0)6137 6621 – 502

